

Zu dem letzten Aufsatz von Th. Haber über das Massenaufreten des Distelfalters möchte ich auch noch einige kurze Beobachtungen aus dem Frontgebiet mitteilen. Meines Erachtens ist diese starke Falter-Invasion nur durch den lang andauernden Krieg hervorgerufen worden. Schon im Vorjahre bemerkte ich in den Kreidegegenden des Winterbergs zu Hunderten an Straßenrändern und im zerschossenen Gelände die Disteln gespickt voll von der bekannten Raupe. Ich hatte mir auf meine Beobachtungsstation einige Dutzend Exemplare mitgenommen und die Wahrnehmung gemacht, daß fast alle Stücke nach fast nur 4 $\frac{1}{2}$ - bis 5-tägiger Puppenruhe ausschlüpfen. Die kurze Puppenruhe dürfte wahrscheinlich durch die im Vorjahre große Wärme hervorgerufen worden sein. Heuer beobachtete ich nun seit Mitte März die starke Faltererscheinung. Vor Verdun sah ich Ende Mai die stärksten Ansammlungen. In Schwärmen bis zu 200 Stück flogen sie in den Nachmittagsstunden auf den kahlen Höhen fast immer in Windrichtung umher, ließen sich aber meist schon nach kürzeren Strecken bei den massenhaft auftretenden Futterpflanzen nieder. Mitte Juni waren die meisten Disteln belegt mit den schwärzlichen Raupen, ich machte aber noch die Beobachtung, daß bei der heurigen zweiten Generation viele Raupen eingeschrumpft sind infolge Sticks der Raupenfliege. Ich konnte leider für mich diese interessanten Wahrnehmungen nicht mehr weiter verfolgen, da ich inzwischen von dort mit meinem Truppenteil weg kam.

Wilh. Pledl, z. Zt. im Felde.

Braconiden und ihre Wirte.

Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. d. Saale.

(Fortsetzung).

- Pteromalus fraxini* Rbg. Hylesinus fraxini.
 „ *fagi* Rbg. Hormomyia fagi. Cecidomyia salicis.
 „ *festivus* Fst. Nematus Vallisneri. Rhodites.
 „ *flavipes* Ns. Pontia crataegi.
 „ *flavus* Rd. Microgaster solitarius.
 „ *guttatus* Rbg. Panolis piniperda. Bostrychus bidens.
 „ *guttula* Rbg. Retinia resinana.
 „ *gallicus* Rbg. Andricus curvator, terminalis.
 „ *gallarum* Br. Cynips polycera.
 „ *geniculatus* Ns. Hemitelesarten.
 „ *Gravenhorsti* Rbg. Xylecleptes bispinus.
 „ *hieracii* Rd. Aulax hieracii.
 „ *hyponomeutae* Fst. Hyponomeuta padella.
 „ *hercyniae* Rbg. Cynipidae.
 „ *Halydaeanus* Rbg. Microgaster aus Bombyx salicis.
 „ *Hohensteimensis* Rbg. Tortrix strobilina. Anobium. Bostrychus.
 „ *incrassatus* Rbg. Bruchus leutis u. a. Dryophanta divisa.
 „ *inflexus* Fst. Rhophites.
 „ *Jouanensis* Rbg. Rhodites. Andricus. Orchestes fagi.
 „ *jucundus* Fst. Puppen von Cimbex.
 „ *immaculatus* Rbg. Bostrychiden.
 „ *Klugi* Rbg. Nematus Erichsoni.
 „ *lepidotus* Rbg. Lithocolletis.
 „ *leguminum* Rbg. Bruchus spartii.

- Pteromalus Latreillei* Rbg. Hylesinus piniperda.
 „ *laricinellae* Rbg. Retinia laricinella.
 „ *lugeus* Rbg. Lophyrus pini.
 „ *lepidus* Rbg. Orchestes fagi.
 „ *leucopegus* Rbg. Teras terminalis. Andricus curvator.
 „ *lanceolatus* Rbg. Bostrychus polygraphus.
 „ *liparae* Gir. Lipara lucens.
 „ *larvarum* Ns. Puppen von Cimbex.
 „ *laticeps* Fst. Pieris. Pontia. Vanessa.
 „ *lophyrorum* Rd. Puppen von Lophyrus.
 „ *Leucaniae* Rd. Leucania pallens.
 „ *lanula* Rbg. Hylurgus. Eccoptogaster. Pissodes.
 „ *Lichtensteini* Rbg. Rhodites.
 „ *muscarum* Htg. Echinomyia fera aus Bombyx pini. Syrphus.
 „ *Meyerinki* Rbg. Xifidria camelus.
 „ *maculiscapus* Rbg. Coccus.
 „ *microneurus* Rbg. Coccus.
 „ *multicolor* Rbg. Bostrychus. Hylesinus fraxini.
 „ *meconotus* Tbn. Teras terminalis.
 „ *microgasteris* Ns. Microgaster glomeratus.
 „ *melonellae* Rd. Galleria mellonella.
 „ *neustriae* Rd. Lasiocampa neustria.
 „ *nodulosus* Rbg. Kleine Cerambyciden.
 „ *nanus* Rbg. Brachyonyx indigena.
 „ *neostadiensis* Rbg. Tortrix und Cynipidenarten.
 „ *navis* Rbg. Bostrychiden. Kleine Cerambyciden.
 „ *occultus* Fst. Nematus laricis.
 „ *omnivorus* Wlk. Arctia Hebe. Spilosoma menthastri.
 „ *ononidis* Rd. Phytonomus ononidis.
 „ *opisthonus* Rbg. Xyletinus.
 „ *osmtae* Rd. Zellen von Osmia aenea und bicornis in Schilfrohr.
 „ *pteridis* Rd. Strongylogaster filicis.
 „ *psychidum* Rd. Psychearten.
 „ *Pannewitzi* Rbg. Solenius cephalotes.
 „ *polychlori* Rbg. Bostrychiden, Cynipiden. Yannessia polychloros.
 „ *pini* Htg. Bombyx pini.
 „ *pilosus* Rbg. Rhodites. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

P. machaon beim Eierlegen. Am 30. Juli ds. Js. nachmittags verfolgte ich auf einem mit blühenden wilden Möhren und anderen Doldenpflanzen dicht bewachsenen Hang eines Kalkhügels mehrere Papilio machaon, die hier im besetzten Frankreich nicht selten sind. Plötzlich setzte sich ein Exemplar dicht bei mir an eine kleine Möhrenpflanze, verweilte höchstens eine Sekunde und segelte wieder davon. Beim genaueren Hinsehen fand ich auf der Oberseite, des gefiederten Blattes ein blaß grünlich-gelbes Ei. Beim zweiten Male konnte man den Vorgang ganz genau verfolgen. Der Falter setzt sich auf das Blatt fortwährend mit den Flügeln schlagend, krümmt den Hinterleib und drückt das Ei gegen das Blatt. Fünfmal hatte ich noch Gelegenheit, diese Ei-Ablage zu beobachten, aber stets wählte der Falter ganz junge Pflanzen, die höchstens drei Blätter hatten, obwohl größere, ausgewachsene Exemplare in genügender Anzahl vorhanden waren.

Th. Haber, z. Zt. im Felde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nochmals die Distelfaltereinwanderung. 40](#)